

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: presse@dresden-nazifrei.com

URL: www.dresden-nazifrei.com

Telefon: 01578 72 77 054



Pressemitteilung

Dresden, 13.12.: Kampagnenstart – Das Bündnis »Nazifrei! - Dresden stellt sich quer« veröffentlicht Aufruf zur Blockade des Naziaufmarsches im Februar 2011. Bisher haben diesen 100 Personen und Organisationen unterzeichnet, darunter Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (SPD), Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (LINKE), sowie der ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske und der Musiker Bela B.

Mit der Veröffentlichung des Aufrufes zur erneuten Blockade des geplanten Naziaufmarschs in Dresden, den zahlreiche Erstunterzeichner_innen aus Politik und Kultur unterstützen, startet das Bündnis »Nazifrei! - Dresden stellt sich quer!« heute offiziell in die Mobilisierungsphase. Auf der neu gestalteten Website www.dresden-nazifrei.com können ab heute alle Menschen und Gruppen, die die Kampagne unterstützen wollen, den Aufruf unterschreiben.

Zu den Erstunterzeichnern des Aufrufes gehört auch Bela B., Musiker und Schlagzeuger der Band Die Ärzte: »Blockieren wir die Blockköpfe. Es bleibt ein unerträglicher Zustand, dass wieder Nazis durch Dresden marschieren wollen. Wenn die Politik sie nicht stoppt, stoppen wir sie mit unseren Mitteln. Sitzblockaden muss es geben, bis der Aufmarsch Geschichte ist!«

»Wir freuen uns über die große Unterstützung unseres Vorhabens, die Nazis mit Blockaden erneut an ihrem Aufmarsch zu hindern«, so Bündnissprecherin Franziska Radtke. »Die vielen Erstunterzeichner_innen zeigen deutlich, dass ziviler Ungehorsam ein legitimes und unterstützenswertes Mittel ist, um den Nazis im Februar wirksam entgegenzutreten.«

Im Aufruf heißt es dazu: »Seit Jahren versuchen die Nazis die Bombardierung Dresdens für ihre Zwecke zu instrumentalisieren und an bestehende Mythen und die Gedenkkultur anzuknüpfen.« Nachdem im Februar dieses Jahres über 12.000 Menschen dem Aufruf des Bündnisses aus antifaschistischen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, Gewerkschaften, Parteien, sowie Jugend- und Studierendenverbänden folgten und erfolgreich den geplanten Naziaufmarsch verhinderten, ist »Dresden Nazifrei« auch dieses mal entschlossen, sich dem Aufmarsch entgegenzustellen: »Wir werden nicht akzeptieren, dass die Nazis die Geschichte verdrehen und die eigentlichen Opfer des Nationalsozialismus verhöhnern.«

Pressebüro:

Judith Förster: 0152 079 44 331

Thomas Bergmann: 0157 871 34 174

Stefan Thiele: 0157 872 77 054

presse@dresden-nazifrei.com